

431 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse

2017-504

Präsidiales

Interpellation FDP "Kauf von freistehenden Grundstücken in der Industrie Nord durch die Gemeinde" (Nr. 09/2017); Beantwortung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Am 26.06.2017 reichte die Fraktion FDP die folgende Interpellation ein:

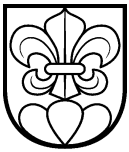
Die Gemeinde Lyss verfügt über immer weniger Industrieland, das sie zum Verkauf oder im Baurecht an interessierte Firmen abgeben kann, welche sich in der Gemeinde ansiedeln möchten.

Im Industriegebiet Nord hat es zum Teil grössere Flächen Industrieland oder leerstehende Betriebe, die nicht mehr genutzt werden.

- Hat die Gemeinde Lyss sich Gedanken dazu gemacht, ob sie freistehende Grundstücke oder leerstehende Gebäude im Industriegebiet Nord kaufen könnte? Diese könnten als Reserven für die Ansiedlung weiterer Firmen genutzt werden.
- Bestehen bereits Kontakte zu Eigentümern solcher Grundstücke oder Gebäude?

Rechtliche Grundlagen

Mittels Interpellation kann beim GR Auskunft zu einem die Gemeinde betreffenden Thema verlangt werden.



Stellungnahme des GR

Der GR setzt sich bereits seit längerem mit dem Thema Kauf von Grundstücken im Speziellen in der Industrie Nord auseinander, da die Reserven in der Industrie Süd sich langsam dem Ende zu neigen. Gleichzeitig hat in der Industrie Nord ein Umbruch stattgefunden. Traditionsreiche Firmen haben ihre Produktion komplett erneuert, einige sind weggezogen und im Gegenzug hat sich Raum für neue Betriebe ergeben. Mit dem Wegzug der Matra (Robert Aebi AG) ist wiederum ein grösseres Grundstück zu einem gewissen Teil verfügbar. Ein Grossteil des Terrains dort gehört der SGI Schweizerische Gesellschaft für Immobilien AG, Zürich. Aktuell wird ein Teil der Vermietungen für die SGI AG durch die h-plan AG in Lyss durchgeführt.

Eine erste Kontaktaufnahme mit der h-plan AG in diese Richtung zeigte, dass auch weitere Interessenten vorhanden sind, welche zumindest Teile dieses Terrain erwerben möchten.

Aus diesem Aspekt macht es durchaus Sinn, dass sich auch die Gemeinde diesbezüglich einbringt und allenfalls mit Dritten zusammen das gesamte Terrain erwerben könnte.

Der Gemeinderat wird die Verhandlungen mit der Eigentümerin aufnehmen. Ein wesentlicher Punkt in diesem ganzen Verfahren werden die Preisvorstellungen sein. Es ist klar, dass die Gemeinde nicht einen Preis zahlen kann, der über einem möglichen Wiederveräußerungswert (sei es als Verkauf oder Baurecht) liegt. Ob die bisherigen Eigentümer einer Veräußerung zu diesen Konditionen zustimmen werden, werden die Verhandlungen zeigen.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Stähli Daniel, FDP: Die Fraktion FDP dankt dem GR sowie der Abteilung Präsidiales für die rasche Antwort. Die Fraktion FDP ist erfreut zu hören, dass der GR gegenüber der Idee der Fraktion FDP offen ist und bereits erste Kontakte in dieser Angelegenheit geknüpft wurden. Die Fraktion FDP unterstützt die Bestrebungen der Gemeinde, mit den Eigentümern Verhandlungen aufzunehmen. Für die Fraktion FDP ist jedoch klar, dass die Gemeinde Lyss nicht jeden Preis bezahlen kann, sondern genau abklären muss, bis zu welchem Preis ein Kauf Sinn macht und wann nicht. Weiter muss analysiert werden, welchen Mehrwert die Gemeinde Lyss bei einem Kauf erhält. Für die Belebung der Industrie Nord könnte das Engagement der Gemeinde Lyss

durchaus sinnvoll sein. Die Fraktion FDP bittet den GR, das Parlament über die Verhandlungen auf dem Laufenden zu halten und zu berichten, sobald konkretere Ergebnisse vorliegen.

Beschluss stillschweigend

Der GGR nimmt Kenntnis von der Beantwortung der Interpellation FDP „Kauf von freistehenden Grundstücken in der Industrie Nord durch die Gemeinde Lyss“ (Nr. 09/2017).

Beilagen

Keine

